

Benutzerhandbuch

FlexScan[®] M1900

LCD-Farbmonitor

Wichtig

Lesen Sie das Benutzerhandbuch und das Installationshandbuch (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

- 1-1 Leistungsmerkmale
- 1-2 Tasten und Anzeigen
- 1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen

- 2-1 Dienstprogramm-CD
- 2-2 Bildjustage
- 2-3 Farbeinstellung
- 2-4 Einstellung der Lautsprecherlautstärke
- 2-5 Abschaltfunktion/Energiespareinstellungen
- 2-6 EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen
- 2-7 Sperren von Tasten
- 2-8 Anzeige zum Einstellen des Justiermenüs
- 2-9 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache
- 2-10 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

Kapitel 3 Anschließen von Kabeln

- 3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor
- 3-2 Anschließen eines Lautsprechers

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Kapitel 5 Referenz

- 5-1 Anbringen eines Schwenkarms (Option)
- 5-2 Reinigung
- 5-3 Spezifikationen
- 5-4 Glossar
- 5-5 Voreingestellte Taktraten

Einrichtung

Bitte lesen Sie das Installationshandbuch (separater Band)



SICHERHEITSSYMBOLLE

In diesem Handbuch werden die unten dargestellten Sicherheitssymbole verwendet. Sie geben Hinweise auf äußerst wichtige Informationen. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

 <p>VORSICHT Die Nichtbefolgung von unter VORSICHT angegebenen Anweisungen kann schwere Verletzungen oder sogar lebensbedrohende Situationen zur Folge haben.</p>	 <p>ACHTUNG Die Nichtbeachtung unter ACHTUNG angegebener Informationen kann mittelschwere Verletzungen und/oder Schäden oder Veränderungen des Produkts zur Folge haben.</p>
	<p>Weist auf eine unerlaubte Vorgehensweise hin.</p>
	<p>Weist auf eine erforderliche Erdung aus Sicherheitsgründen hin.</p>

Copyright© 2005 EIZO NANA O CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO NANA O CORPORATION in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise - reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden. EIZO NANA O CORPORATION ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO NANA O CORPORATION beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen.
 Apple und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
 VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
 DPMS ist ein Warenzeichen und VESA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Video Electronics Standards Association.
 Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
 PowerManager ist ein Warenzeichen der EIZO NANA O CORPORATION.
 FlexScan, EIZO und ScreenManager sind eingetragene Warenzeichen der EIZO NANA O CORPORATION.

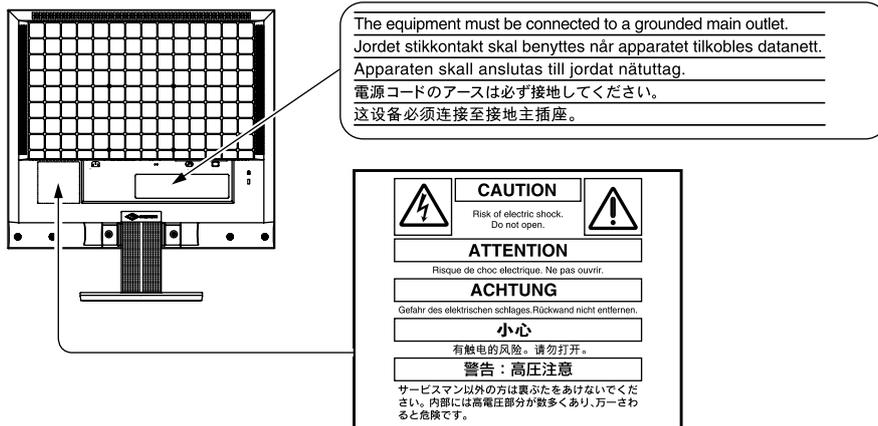
<p>Als Partner von ENERGY STAR® erfüllt EIZO NANA O CORPORATION für dieses Produkt die Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR.</p>	
--	---

⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN

Wichtig

- Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.
- Lesen Sie diesen Abschnitt und die Warnhinweise am Monitor sorgfältig durch, um Personensicherheit und richtige Wartung zu gewährleisten.

[Anbringung der Vorsichtshinweise]



⚠ ACHTUNG

Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder merkwürdige Geräusche produziert, ziehen Sie sofort alle Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Der Versuch, mit einem fehlerhaften Gerät zu arbeiten, kann Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

Öffnen Sie nicht das Gehäuse, und nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

Dadurch werden möglicherweise Feuer, elektrischer Schlag oder Verbrennungen verursacht.



Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.

Führen Sie Wartungsarbeiten an diesem Produkt nicht selbst durch, da das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen möglicherweise Feuer, einen Stromschlag oder Schäden am Gerät verursacht.

Halten Sie Flüssigkeiten und kleine Gegenstände vom Gerät fern.

Flüssigkeiten oder kleine Gegenstände können aus Versehen durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse gelangen und somit Feuer, einen elektrischen Schlag oder eine Beschädigung des Geräts verursachen.

Sollte ein Gegenstand oder eine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt sein, ist sofort das Netzkabel des Geräts abzuziehen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen, bevor Sie wieder damit arbeiten.



ACHTUNG

Stellen Sie das Gerät auf eine feste, stabile Fläche.

Ein an einer ungeeigneten Stelle aufgestelltes Gerät kann herunterfallen und dabei Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

Fällt das Gerät herunter, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät, da Brand- und Stromschlaggefahr besteht.



Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Platz.

Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden, und es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Geben Sie das Gerät nicht als Transportgut auf (per Schiff, Flugzeug, Zug, Auto usw.).
- Installieren Sie es nicht in staubiger oder feuchter Umgebung.
- Stellen Sie es nicht an einen Platz, an dem Licht direkt auf den Bildschirm fällt.
- Stellen Sie es nicht in die Nähe eines Wärme erzeugenden Geräts oder eines Luftbefeuchters.



Zur Vermeidung von Erstickungsgefahr bewahren Sie die Kunststoffverpackungsgüter außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.

Verwenden Sie zum Anschließen an die landesspezifische Standard-Netzspannung das beiliegende Netzkabel.

Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung des Netzkabels nicht überschritten wird. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie den Stecker fest an, und ziehen Sie ihn ab.

Ziehen am Kabel kann Schäden verursachen, die zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.



Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



Arbeiten Sie mit der richtigen Spannung.

- Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit einer bestimmten Spannung konfiguriert. Bei Anschluss an eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Spannung besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlag oder Geräteschäden.
 - Überlasten Sie den Stromkreis nicht, da dies Feuer oder einen Stromschlag verursachen kann.
-

ACHTUNG

Gehen Sie mit dem Netzkabel sorgfältig um.

- Stellen Sie das Gerät oder andere schwere Gegenstände nicht auf das Kabel.
- Ziehen Sie nicht am Kabel, und knicken Sie es nicht.

Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Die Verwendung eines beschädigten Kabels kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.



Berühren Sie bei Gewitter niemals den Stecker oder das Netzkabel.

Andernfalls erleiden Sie möglicherweise einen Stromschlag.

Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Schwenkarms, und installieren Sie das Gerät sorgfältig mit den mitgelieferten Schrauben.

Andernfalls kann es herunterfallen und dabei Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen. Sollte das Gerät heruntergefallen sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten Gerät. Die Verwendung eines beschädigten Geräts kann Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

Wenn Sie den Kippräger wieder anbringen, verwenden Sie die gleichen Schrauben, und ziehen Sie sie sorgfältig fest.

Berühren Sie ein beschädigtes LCD-Display nicht mit bloßen Händen.

Der austretende Flüssigkristall ist giftig und sollte nicht in Augen oder Mund gelangen. Sollte Haut oder ein Körperteil mit dem Display in Berührung gekommen sein, waschen Sie die Stelle gründlich ab.

Treten körperliche Symptome auf, wenden Sie sich an einen Arzt.



Befolgen Sie die Verordnungen zur Müllentsorgung in Ihrer Region, um das Gerät sicher zu entsorgen.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays enthält Quecksilber.

VORSICHT

Tragen Sie das Gerät vorsichtig.

Ziehen Sie das Netzkabel und andere Kabel ab, wenn Sie das Gerät tragen. Das Tragen des Geräts mit angeschlossenen Kabeln ist gefährlich. Sie können sich dabei verletzen.

Fassen Sie das Gerät fest mit beiden Händen an der Unterseite, und achten Sie beim Anheben darauf, dass das Display nach vorne zeigt.

Wird das Gerät fallen gelassen, besteht Verletzungsgefahr, und das Gerät kann beschädigt werden.



Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Gehäuse nicht.

- Legen Sie keine Objekte auf die Lüftungsschlitze.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem engen Raum.
- Setzen Sie das Gerät nur in der korrekten Ausrichtung ein.

Das Blockieren der Lüftungsschlitze führt dazu, dass die Luft nicht mehr zirkuliert und somit Feuer, ein Stromschlag oder eine Beschädigung des Geräts verursacht werden kann.



Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

Dies führt zu einem Stromschlag.



Schließen Sie das Netzkabel an eine leicht zugängliche Steckdose an.

Damit stellen Sie sicher, dass Sie das Netzkabel im Notfall schnell abziehen können.

Reinigen Sie den Bereich um den Stecker in regelmäßigen Abständen.

Staub, Wasser oder Öl auf dem Stecker erhöht die Brandgefahr.

Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gerät reinigen.

Wenn Sie das Gerät bei angeschlossenem Netzkabel reinigen, können Sie einen Stromschlag erleiden.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen sowie zur Energieeinsparung nach Ausschalten des Geräts aus der Steckdose.

LCD-Display

Um zu vermeiden, dass sich die Leuchtdichte durch lange Nutzungszeiten verändert, und um eine gleich bleibende Leuchtdichte zu gewährleisten, wird eine niedrige Helligkeitseinstellung empfohlen.

Bei Pixelfehlern in Form von hellen oder dunklen Flecken auf dem Bildschirm: Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Displays zurückzuführen. Es handelt sich hierbei nicht um einen Defekt des Monitors.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da der Bildschirm dadurch beschädigt werden kann. Auf dem Bildschirm bleiben Fingerabdrücke zurück, wenn die Anzeige dunkel oder schwarz ist und Sie das Display berühren. Durch wiederholtes Berühren des Displays verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder entstehen Schäden am LCD-Display. Lassen Sie die Bildschirmanzeige weiß, damit nur schwache Fingerabdrücke zurückbleiben.

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen (Bleistifte u. ä.), da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit im Innern und außerhalb des Monitors. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten des Monitors, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.

Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Machen Sie jede Stunde 10 min. Pause.

INHALT

VORSICHTSMASSNAHMEN	1	2-6 EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen.....	19
LCD-Display	5	• So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos].....	19
So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor.....	5	2-7 Sperren von Tasten	19
Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht....	7	• So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre]	19
1-1 Leistungsmerkmale	7	2-8 Anzeige zum Einstellen des Justiermenüs.....	20
1-2 Tasten und Anzeigen	7	• So Ändern Sie die Menüeinstellungen [Menü-Position/Transparent/Einschaltzeit]	20
1-3 Funktionen und Grundeinstellungen.....	8	2-9 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache.....	21
Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen	10	• So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer, etc.	21
2-1 Dienstprogramm-CD.....	10	• So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]	21
• Übersicht zum CD-Inhalt und zur Software	10	2-10 Wiederherstellen von Standardeinstellungen	21
2-2 Bildjustage	11	• So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen].....	21
Digitaleingang.....	11	• So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen].....	21
Analogeingang	11	Kapitel 3 Anschließen von Kabeln	22
2-3 Farbeinstellung	14	3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor.....	22
Einfache Einstellung [Menü „FineContrast“] ...	14	• So stellen Sie das automatische Wechseln des Eingangssignals ein [Eingangssignal].....	23
• FineContrast-Modus.....	14	3-2 Anschließen eines Lautsprechers	23
• So wählen Sie den FineContrast-Modus.....	14	Kapitel 4 Fehlerbeseitigung.....	24
Erweiterte Einstellungen [Justiermenü]... ..	15	Kapitel 5 Referenz.....	26
• So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder	15	5-1 Anbringen eines Schwenkarms (Option)	26
• So stellen Sie die Farbe ein bzw. so justieren Sie sie.	16	5-2 Reinigung	26
2-4 Einstellung der Lautsprecherlautstärke	16	5-3 Spezifikationen	27
• Lautsprecherlautstärke anpassen [Lautstärke].....	16	5-4 Glossar	29
• Lautsprecher zeitweise stummschalten [Stumm].....	16	5-5 Voreingestellte Taktraten	31
2-5 Abschaltfunktion/Energiespareinstellungen	17		
• Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors [Abschaltfunktion].....	17		
• So stellen die den Energiesparmodus ein [VESA DPMS/DVI DMPM].....	17		
• So schalten Sie den Lautsprecher mit Energiespareinstellungen stumm [Stumm (Energiesparmodus)].....	18		

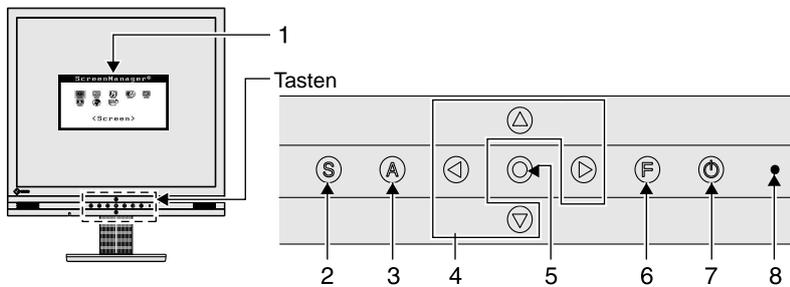
Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

1-1 Leistungsmerkmale

- Kompatibel mit zwei Eingangstypen (15-poliger DVI-D- und Mini-D-Sub-Anschluss)
- Kompatibel mit DVI-Digitaleingang (TMDS)
Auflösung: 1.280 Punkte × 1.024 Zeilen
- Leichte Bildjustage mit Funktion zur automatischen Einstellung
- FineContrast-Modus ermöglicht die Auswahl des besten Modus für die Bildschirmanzeige
- Höhenverstellbarer Fuß
- unterstützt sRGB
- Integrierte Lautsprecher

1-2 Tasten und Anzeigen



1. Justierungsmenü (*ScreenManager®)
2. Eingangswahltaste
3. Automatiktaste
4. Steuertasten (Links, Unten, Oben, Rechts)
5. Eingabetaste
6. FineContrast-Taste
7. Netzschalter
8. Betriebsanzeige

HINWEIS

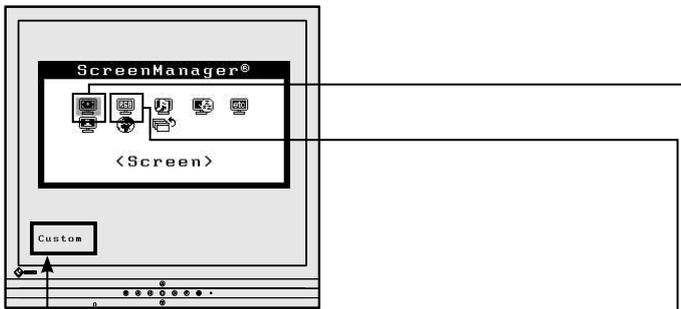
- Details zum Betriebsanzeigenstatus „Abschaltfunktion“ finden Sie unter „Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors“ auf Seite 17.

Anzeigenstatus	Betriebsstatus
Blau	Bildschirmanzeige
Gelb	Energiesparmodus
Aus	Hauptstromversorgung getrennt

* ScreenManager® ist der Name des Justierungsmenüs von EIZO.

1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

So stellen Sie den Bildschirm und die Farbe ein



• Das Justiermenü und das Menü „FineContrast“ können nicht gleichzeitig angezeigt werden.

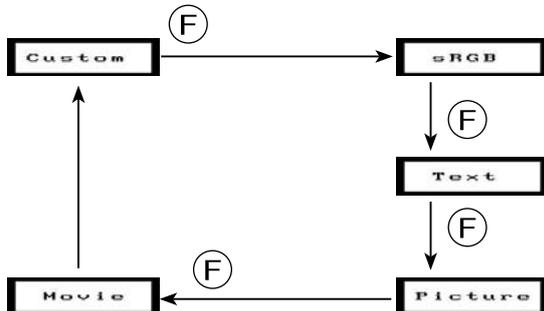
F Menü FineContrast

Farbeinstellung

Seite 14

Einfache Einstellung [Modus FineContrast]

Mit dieser Funktion wählen Sie auf einfache Weise aus fünf Modi den gewünschten Modus entsprechend der Monitoranwendung aus.



- Für jeden Modus (Benutzerdefiniert/sRGB/Text/Bild/Film) können „Helligkeit“, „Temperatur“, „Gamma“, „Sättigung“, „Farbton“ und „Gain-Einstellung“ eingestellt werden. Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abhängig.



Helligkeitseinstellung

Seite 15

Drücken Sie zum Einstellen der Helligkeit oder .



Einstellung der Lautsprecherlautstärke

Drücken Sie oder , um die Lautsprecherlautstärke einzustellen.

Lautsprecher zeitweise stummschalten

Schalten Sie den Lautsprecher durch Drücken von oder stumm, während das Fenster zum Einstellen der Lautstärke angezeigt wird.

A Nur Analogeingang

1 Bildjustage

Seite 11

Automatisch

Drücken Sie .
Bei der Anzeige des Meldungsfensters drücken Sie erneut .

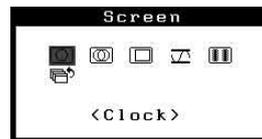


O Justiermenü (siehe Seite 9)

2 Bildjustage

Seite 11

Erweiterte Einstellungen [Justiermenü]



- [Takt] zum Entfernen vertikaler Balken siehe Seite 12
- [Phase] zum Entfernen von horizontalem Flackern und Unschärfen/Verzerrungen siehe Seite 12
- [Position] Zur Korrektur der Bildschirmposition siehe Seite 12
- [Bereich] Zur automatischen Einstellung der Farbabstufung siehe Seite 13
- [Glätten*] zum Anpassen unscharfer Texte/Zeilen siehe Seite 13

* Mit * markierte Funktionen sind auch bei Digitaleingang verfügbar.

Farbeinstellung

Seite 14

Erweiterte Einstellungen [Justiermenü]



- Für jeden Modus (Benutzerdefiniert/sRGB/Text/Bild/Film) können „Helligkeit“, „Temperatur“, „Gamma“, „Sättigung“, „Farbton“ und „Gain-Einstellung“ eingestellt werden. Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abhängig.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

- Zurücksetzen der Farbeinstellung [Zurücksetzen] siehe Seite 21

So nehmen Sie nützliche Einstellungen/Justierungen vor

○ Justierungsmenü (weitere Informationen zur Bedienung finden Sie unten)

ScreenManager®

<Screen>

Others

<Input Signal>

Einstellen der Abschaltfunktion

- [Abschaltfunktion] zum Einstellen der Abschaltfunktion siehe Seite 17

Einstellungen im Justierungsmenü

- [Menü-Position/Transparent/Einschaltzeit] zum Ändern von Einstellungen im Justierungsmenü siehe Seite 20

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

- [Zurücksetzen] zum Zurücksetzen aller Einstellungen siehe Seite 21

Anschließen von zwei PCs

- [Eingangssignal] zum automatischen Wechseln des Eingangssignals siehe Seite 22

Sperren der Justierung

- [Justiersperre] zum Sperren des Monitorbetriebs siehe Seite 19

EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

- [Anzeigefunktion des EIZO-Logos] zum Anzeigen oder Ausblenden des EIZO-Logos siehe Seite 19

Anschließen von Signalkabeln

- 3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor siehe Seite 22

Anschließen des Lautsprechers

- Zum Anhören von Audio siehe Seite 23

Einstellung der Lautsprecherlautstärke

Sound

<Volume>

Seite 16

- [Lautstärke] zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke
- [Stumm] zum zeitweisen Stummschalten des Lautsprechers

Energiespareinstellungen

PowerManager™

<Set>

Seite 17

- [VESA DPMS/DVI DMPM] zum Einstellen des Energiesparmodus für den Monitor
- [Stumm (Energiesparmodus)] zum Stummschalten des Lautsprechers mit Energiespareinstellungen siehe Seite 18

Informationen/Sprache

Information(1/3)

Input Analog
1024x768
FH: 60.0KHz
fV: 75.0Hz

Language

Language
 English Deutsch
 Français Español
 Italiano Svenska
 日本語

Seite 21

- [Informationen] zum Überprüfen der Einstellungen, Nutzungsdauer, etc.
- [Sprache] zum Auswählen der Sprache im Justierungsmenü.

Grundeinstellungen des Justierungsmenüs

[Anzeigen des Justierungsmenüs und Auswählen von Funktionen]

- (1) Drücken Sie ○. Das Hauptmenü wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie eine Funktion mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie ○. Das Untermenü wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie eine Funktion mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie ○. Das Menü „Einstellungen/Justierung“ wird angezeigt.
- (4) Stellen Sie das ausgewählte Element mit ▲/▼/◀/▶ ein, und drücken Sie ○. Damit wird die Einstellung gespeichert.

[Beenden des Justierungsmenüs]

- (1) Wählen Sie im Untermenü <Zurück> aus, und drücken Sie ○, oder drücken Sie ▼ zweimal. Das Hauptmenü wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie im Hauptmenü <Verlassen> aus, und drücken Sie ○, oder drücken Sie ▼ zweimal. Das Justierungsmenü wird beendet.

HINWEIS

- Durch zweimaliges schnelles Drücken von ○ können Sie das Justierungsmenü ebenfalls beenden.

Kapitel 2 Einstellungen und Justierungen

2-1 Dienstprogramm-CD

Eine „EIZO LCD-Dienstprogramm-CD“ (CD-ROM) wird mit dem Monitor mitgeliefert. Die nachstehende Tabelle zeigt den CD-Inhalt sowie eine Übersicht zur Anwendungssoftware.

• Übersicht zum CD-Inhalt und zur Software

Die CD beinhaltet eine Informationsdatei zum Monitor, Anwendungssoftware zur Justierung und eine Bedienungsanleitung. Informationen zu Startprozeduren für die Software oder zu Dateizugriffsprozeduren finden Sie in der Infodatei „readme.txt“ auf der CD.

Element	Übersicht	Für Windows	Für Macintosh
Infodatei (readme.txt)		○	○
Informationsdatei zum Monitor (INF-Datei)	Zum Einstellen der höchsten Auflösung und Aktualisierungsrate für den Monitor.	○	—
Farbprofile (ICC-Profile)	Farbprofile	○	○
Bildjustage-Programm	Zur einfachen Justierung des Bildschirms anhand Justierungsmustern und -prozeduren auf dem Bildschirm.	○	○
Bedienungsanleitung zu diesem Monitor (PDF-Datei)			

2-2 Bildjustage

Digitaleingang

Wenn Sie einen digitalen Eingang verwenden, werden Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors automatisch korrekt angezeigt.

Analogeingang

Mit Justagemaßnahmen für den Monitor soll ein Flackern des Bildschirms unterdrückt und die Bildposition und -größe sollen gemäß dem zu verwendenden PC korrigiert werden.

Justieren Sie bei erstmaliger Installation des Monitors oder bei einer Aktualisierung der Einstellungen des verwendeten PCs den Bildschirm, um den Monitor optimal zu verwenden.

[Vorgehensweise]

1 Drücken Sie **(A)**.

Die Meldung „Bei erneuter Betätigung geht Einstellung verloren.“ wird fünf Sekunden lang angezeigt.

2 Während die Meldung angezeigt wird, drücken Sie erneut **(A)**.

Daraufhin wird die automatische Einstellung für Takt, Phase, Bildlage und Auflösung durchgeführt, und eine Statusmeldung wird angezeigt.

Kann das Bild mit der Taste **(A) nicht wunschgemäß justiert werden, befolgen Sie zur Justierung die nachstehenden Anweisungen. Wird das Bild korrekt angezeigt, fahren Sie mit Schritt 5 „Bereich“ fort.**

3 Führen Sie das Bildjustage-Programm aus.

Legen Sie die CD-ROM mit dem EIZO LCD-Dienstprogramm in den PC ein, und starten Sie das mit dem PC kompatible Bildjustage-Programm.

Führen Sie nach dem Programmstart die in Schritt 4 beschriebene Justage aus, und folgen Sie dabei den Anweisungen des Programms.

Hinweis

- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 20 Minuten, ehe Sie mit der Justierung beginnen. (Dies ist zur Stabilisierung des Betriebs interner elektronischer Komponenten erforderlich.)

HINWEIS

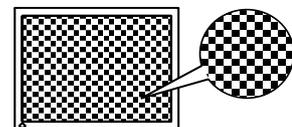
- Mit **(A)** wird die automatische Einstellung durchgeführt. Kann das Bild mit der Automatiktaste nicht wunschgemäß justiert werden, führen Sie erweiterte Justierungen mit dem Justierungsmenü durch.

Hinweis

- Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder falls Sie Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben.
- Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.

HINWEIS

- Informationen zum Starten des Bildjustage-Programms finden Sie in der Infodatei „readme.txt“. Starten Sie das Programm bei Verwendung eines Windows-PCs direkt vom Startmenü der CD.
- Ist für Ihren PC kein Bildjustage-Programm verfügbar, zeigen Sie auf dem Bildschirm ein Schachbrettmuster an (siehe unten), und führen Sie folgende Schritte aus.



4 Führen Sie für Folgendes erweiterte Justierungen mit dem Menü <Bildparameter> im Justierungsmenü durch.

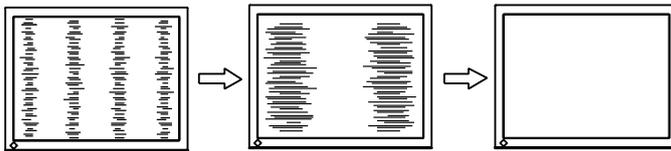
• So vermeiden Sie vertikale Balken [Takt]

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Takt>, und drücken Sie .

Das Menü <Takt> wird angezeigt.

- (2) Stellen Sie den Takt mit der Taste  oder  ein, und drücken Sie .

Damit wird die Justierung ausgeführt.



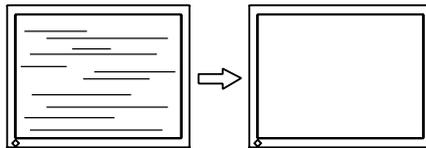
• So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Phase>, und drücken Sie .

Das Menü <Phase> wird angezeigt.

- (2) Stellen Sie die Phase mit der Taste  oder  ein, und drücken Sie .

Damit wird die Justierung ausgeführt.



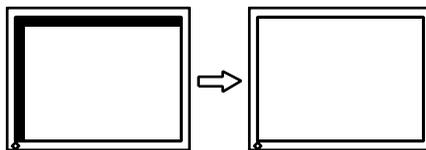
• So korrigieren Sie die Bildschirmposition [Position]

Da die Pixelanzahl und -positionen auf dem LCD-Monitor feststehen, steht nur eine Position zum korrekten Anzeigen von Bildern zur Verfügung. Die Justierung der Bildschirmposition dient zum Verschieben des Bildes an die korrekte Position.

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Position>, und drücken Sie .

Das Menü <Position> wird angezeigt.

- (2) Passen Sie die Position durch Drücken von , ,  oder  an, um das Bild ordnungsgemäß im Anzeigebereich des Bildschirms anzuzeigen.



HINWEIS

- Drücken Sie die Steuertaste in langsamen Abständen, um den Justierungspunkt nicht zu verpassen.
- Treten nach der Justierung Unschärfe, Flackern oder Balken auf dem Bildschirm auf, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]“ aus.

Hinweis

- Möglicherweise kann Flackern oder Unschärfe bei bestimmten PCs oder Grafikkarten nicht verhindert werden.

HINWEIS

- Erscheinen nach der Justierung vertikale Balken auf dem Bildschirm, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie vertikale Balken [Takt]“ erneut aus. (Takt → Phase → Position)

5 Stellen Sie den Signalausgangsbereich ein.

- **So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Bereich]**

Jede Farbabstufung (0 - 255) wird durch das Justieren der Signalausgangsimpedanz angezeigt.

- (1) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Bereich>, und drücken Sie \odot .

Die Meldung „Bisherige Einstellung überschreiben? Nochmals betätigen.“ wird angezeigt.

- (2) Drücken Sie \textcircled{A} erneut, während die Meldung angezeigt wird.

Der Ausgangsbereich wird automatisch justiert, um Bilder mit maximaler Farbabstufung anzuzeigen.

Alle Justierungen mit dem Bildjustage-Programm werden ausgeführt.

6 Ändern Sie die Einstellungen zum Glätten.

- **So ändern Sie unscharfe Zeichen/Linien [Glätten]**

Wird ein Bild mit niedriger Auflösung angezeigt, sind die Zeichen oder Linien dieses Bildes möglicherweise unscharf.

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Bildparameter>, und drücken Sie \odot .

- (2) Wählen Sie im Menü <Bildparameter> die Option <Glätten>, und drücken Sie \odot .

Das Menü <Glätten> wird angezeigt.

- (3) Wählen Sie mit \textcircled{L} oder \textcircled{R} eine geeignete Stufe zwischen 1 und 5 (1 = weich und 5 = scharf), und drücken Sie \odot .

Das Menü <Glätten> wird angezeigt.

Hinweis

- Die Funktion [Glätten] ist bei der Auflösung von 1.280×1.024 deaktiviert.
- Unschärfe wird nur zum Teil behoben, da Bilder auf dem Bildschirm vergrößert angezeigt werden.

2-3 Farbeinstellung

Einfache Einstellung [Menü „FineContrast“]

Mit dieser Funktion können Sie z. B. den optimalen Anzeigemodus für die Bildschirmhelligkeit wählen.

• FineContrast-Modus

Wählen Sie aus 5 Modi einen geeigneten Anzeigemodus.

Modus	Zweck
Custom (benutzerdefiniert)	zum wunschgemäßen Einstellen der Farben.
sRGB	Einstellung für Farbabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen.
Text	Einstellung für Textverarbeitungen und Tabellenkalkulationen.
Picture (Bild)	Einstellung für Fotos und Bilder.
Movie (Film)	Einstellung für animierte Bilder.

Menü „FineContrast“

Beispiel: Benutzerdefiniert

 — Zeigt den aktuellen Modus an.

• So wählen Sie den FineContrast-Modus

- (1) Drücken Sie **F**.
Das Menü „FineContrast“ erscheint unten links auf dem Bildschirm.
- (2) Einer der 5 verfügbaren Modi wird abwechselnd durch Drücken von **F** angezeigt.
- (3) Drücken Sie zum Beenden des Vorgangs **C**.

HINWEIS

- Das Justierungs Menü und das Menü „FineContrast“ können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
- Dieses Menü wird automatisch beendet, wenn 5 Sekunden nach dem Drücken der Taste **F** vergangen sind.

Erweiterte Einstellungen [Justierungsmenü]

Unabhängiges Einstellen und Speichern von Farbeinstellungen ist bei jedem FineContrast-Modus möglich.

• So wählen Sie einen geeigneten Modus für Bilder

✓: Verfügbare Einstellungen/Justierung –: Werkseitige Einstellungen

Symbol	Funktion	FineContrast-Modus				
		Benutzerdefiniert	sRGB	Text	Bild	Film
	Helligkeit	✓	✓	✓	✓	✓
	Temperatur	✓	–	✓	✓	✓
	Gamma	✓	–	✓	–	–
	Sättigung	✓	–	✓	✓	✓
	Farbton	✓	–	✓	✓	✓
	Gain-Einstellung	✓	–	–	–	–
	Zurücksetzen	✓	–	✓	✓	✓

Menü	Beschreibung	Bereich
Helligkeit 	Zum Einstellen der wunschgemäßen Bildschirmhelligkeit	0 - 100%
	HINWEIS • Die Helligkeit kann auch durch Drücken von ⏪ oder ⏩ eingestellt werden. Drücken Sie nach dem Einstellen nochmals ⏺.	
Temperatur 	Zum Wählen einer Farbtemperatur	4.000 K - 10.000 K, in 500-K-Schritten (einschließlich 9.300 K). Standard: Aus (normaler Farbton des Displays).
	HINWEIS • Die Kelvin (K)-Werte dienen lediglich als Referenz. • Die Einstellung wird beim Einstellen eines Werts unter 4.000 K oder über 10.000 K automatisch auf „AUS“ gesetzt.	
Gamma 	So stellen Sie einen Gammawert ein	1,8 - 2,6 (in 0,2 Schritten)
	HINWEIS • Zur Einstellung des Gammawerts wird ein digitaler Signaleingang empfohlen.	
Sättigung 	Zum Einstellen von Farbabstufungen	–128 - 127 Bei Wahl des Mindestwerts (–128) erhalten Sie ein Schwarzweißbild.
	Hinweis • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.	
Farbton 	Zum Ändern einer Farbe usw.	–32 - 32
	Hinweis • Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.	

Hinweis

- Verwenden Sie vor dem Einstellen von Farben für einen analogen Signaleingang die Funktion [Bereich]. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13 unter „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein“.
- Der FineContrast-Modus lässt sich bei der Farbeinstellung nicht ändern. Stellen Sie vorher den FineContrast-Modus mit  ein.
- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 20 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen. (Zur Stabilisierung des Betriebs interner elektronischer Komponenten sind etwa 20 Minuten erforderlich.)
- Wählen Sie [Zurücksetzen] im Farbmenü, um zur Standardeinstellung (Werkseinstellung) des Farbtons für den gewählten FineContrast-Modus zurückzukehren.
- Dasselbe Bild wird aufgrund der jeweiligen Monitorcharakteristika auf unterschiedlichen Monitoren möglicherweise in verschiedenen Farben angezeigt. Führen Sie zum Einstellen von Farben auf mehreren Monitoren eine visuelle feine Farbeinstellung durch.

HINWEIS

- Das Justierungsmenü und das Menü „FineContrast“ können nicht gleichzeitig angezeigt werden.
- Einstellbare Funktionen sind je nach Typ des FineContrast-Modus unterschiedlich.

Menü	Beschreibung	Bereich
Gain-Einstellung 	Zum Einstellen eines wunschgemäßen Farbtons mithilfe der Farben Rot, Grün und Blau	0 - 100% Stellen Sie zum Erzeugen eines wunschgemäßen Farbtons jeweils die Helligkeit von Rot, Grün und Blau ein. Zeigen Sie ein Bild mit weißem oder grauem Hintergrund für die Einstellung an.
	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> Die Prozentwerte dienen nur als Referenzwerte. Die Einstellung <Temperatur> setzt diese Einstellung außer Kraft. Für die Einstellung <Gain-Einstellung> werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert. 	
Zurücksetzen 	Zum Zurücksetzen der Farbeinstellungen des gewählten FineContrast-Modus auf die Standardeinstellungen.	Wählen Sie [Zurücksetzen].

• So stellen Sie die Farbe ein bzw. so justieren Sie sie.

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Farbe>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> eine beliebige Funktion, und drücken Sie .
Das Menü der gewählten Funktion wird angezeigt.
- (3) Stellen Sie das gewählte Element mit , ,  oder  ein, und drücken Sie .
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

2-4 Einstellung der Lautsprecherlautstärke

• Lautsprecherlautstärke anpassen [Lautstärke]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü die Option <Ton> und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Ton> die Option <Lautstärke> und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der Lautstärke wird angezeigt.
- (3) Stellen Sie die Lautstärke mit der Taste  oder  ein.
Erhöhen Sie die Lautstärke mit , oder drücken Sie , um Sie zu verringern.
- (4) Ist die gewünschte Lautstärke eingestellt, drücken Sie .
Damit ist die Einstellung der Lautstärke abgeschlossen.

• Lautsprecher zeitweise stummschalten [Stumm]

[Einstellung]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü die Option <Ton> und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Ton> die Option <Stumm> und drücken Sie .
Das Menü „Stumm“ wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste  oder , und drücken Sie .
Die Lautsprecher sind nun stummgeschaltet.

[Abbruch]

Zeigen Sie das Fenster zur Einstellung der Lautstärke an, und drücken Sie  oder , um die Stummschaltung aufzuheben.

HINWEIS

- Die Einstellung der Lautstärke oder das Stummschalten ist nur durch Drücken von , ,  oder  möglich. Informationen hierzu finden Sie unter „1-3.Funktionen und Grundeinstellungen“ (Seite 8).

2-5 Abschaltfunktion/Energiespareinstellungen

• Zum Einstellen der Abschaltfunktion des Monitors

[Abschaltfunktion]

Mit dieser Funktion wird der Monitor nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet. Die Funktion dient zur Reduzierung von Nachbildern, wenn der Bildschirm über einen langen Zeitraum eingeschaltet bleibt aber nicht verwendet wird. Verwenden Sie diese Funktion, wenn den ganzen Tag ein Bild angezeigt wird.

[Abschaltsystem]

Timer	Monitor	Betriebsanzeige
Einschaltzeit (1 - 23 Stunden)	Betrieb	Blau
Letzte 15 Min. der „Einschaltzeit“	Vorwarnung* ¹	Blau blinkend
„Einschaltzeit“ abgelaufen	Ausgeschaltet	Aus

*¹ Wird  während der letzten 15 Min. der Einschaltzeit gedrückt, bleibt der Monitor für weitere 90 Minuten aktiv. Die Betriebszeit kann jederzeit beliebig verlängert werden.

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Abschaltfunktion>, und drücken Sie .
Das Menü <Abschaltfunktion> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste  oder .
- (4) Stellen Sie für den Monitor mit der Taste  oder  eine Einschaltzeit (1 bis 23 Stunden) ein, und drücken Sie .
Die Einstellung der Abschaltfunktion ist abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

Drücken Sie .

• So stellen die den Energiesparmodus ein [VESA DPMS/DVI DMPM]

■ Analogeingang

Dieser Monitor entspricht dem VESA DPMS-Standard.

[Energiespareinstellungen]

PC		Monitor	Betriebsanzeige
Betrieb		Betrieb	Blau
Energiesparmodus	STAND-BY SUSPEND AUS	Energiesparmodus	Gelb

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <PowerManager>, und drücken Sie .
Das Menü <Einstellungen> wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie „VESA DPMS“ mit der Taste  oder , und drücken Sie .
Die Energiespareinstellungen sind abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

Betätigen Sie zum Aktivieren der normalen Bildschirmdarstellung die Maus oder eine Taste.

Hinweis

- Die Abschaltfunktion funktioniert auch im Energiesparmodus, die Vorwarnzeit ist allerdings deaktiviert. Der Monitor wird ohne Vorwarnung abgeschaltet.

Hinweis

- Um möglichst viel Energie zu sparen, empfiehlt es sich, auch den Netzschalter auszuschalten. Wenn Sie das Netzkabel abziehen, wird die Stromzufuhr zum Monitor vollständig unterbrochen.

■ Digitaleingang

Dieser Monitor entspricht dem „DVI DMPM“-Standard.

[Energiespareinstellungen]

PC	Monitor	Betriebsanzeige
Betrieb	In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	Energiesparmodus	Gelb

[Vorgehensweise]

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <PowerManager>, und drücken Sie .
Das Menü <Einstellungen> wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie „DVI DMPM“ mit der Taste oder , und drücken Sie .
Die Energiespareinstellungen sind abgeschlossen.

[Vorgehensweise]

Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste.

● So schalten Sie den Lautsprecher mit Energiespareinstellungen stumm [Stumm (Energiesparmodus)]

Der Lautsprecherausgang kann stumm geschaltet werden, wenn der Energiesparmodus des Monitors aktiviert wird.

- (1) Definieren Sie die Energiespareinstellungen des Monitors.
- (2) Wählen Sie im Menü <PowerManager> die Option <Ton> und drücken Sie .
Das Menü <Ton> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Aus“ mit der Taste oder , und drücken Sie .
Die Einstellung zum Stummschalten mit Energiespareinstellungen ist abgeschlossen.
Wählen Sie zum Deaktivieren der Stummschaltung des Lautsprecherausgangs „Ein“, und drücken Sie .

2-6 EIZO-Logo – Anzeigeeinstellungen

- So zeigen Sie das EIZO-Logo an [Anzeigefunktion des EIZO-Logos]

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das EIZO-Logo in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Mit dieser Funktion kann das Logo entweder angezeigt oder ausgeblendet werden.

[Vorgehensweise]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie , und halten Sie dabei  gedrückt.
Das EIZO-Logo erscheint nicht auf dem Bildschirm.

[Zurücksetzen]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie , und halten Sie dabei  gedrückt.
Das Logo wird wieder angezeigt.

2-7 Sperren von Tasten

- So sperren Sie den Betrieb [Justiersperre]

Mit dieser Funktion werden die Tasten zum Beibehalten des justierten oder eingestellten Status gesperrt.

Tasten, die gesperrt werden können	<ul style="list-style-type: none">•  (Eingabetaste) für Einstellungen/Justierung Justierungsmenü•  (Automatiktaste)
Tasten, die nicht gesperrt werden können	<ul style="list-style-type: none">•  (Netzschalter)•  (FineContrast-Taste) FineContrast-Menüauswahl/Justierung•  (Steuertasten) Anpassen der Helligkeit•  (Steuertasten) Anpassen der Lautstärke und Stummschalten•  (Eingangswahltaste)

[Vorgehensweise]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie , und halten Sie dabei  gedrückt.
Das Bild wird mit der Justiersperre angezeigt.

[Zum Entsperren]

- (1) Drücken Sie , um das Gerät auszuschalten.
- (2) Drücken Sie , und halten Sie dabei  gedrückt.
Das Bild wird mit der deaktivierten Justiersperre angezeigt.

HINWEIS

- Das Logo wird standardmäßig angezeigt.

2-8 Anzeige zum Einstellen des Justierungsmenüs

- So Ändern Sie die Menüeinstellungen [Menü-Position/Transparent/Einschaltzeit]

Menü-Position

Stellen Sie die Menü-Position wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie \odot .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie \odot .
- (3) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü-Position>, und drücken Sie \odot .
Das Menü <Menü-Position> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit $\triangleleft/\nabla/\triangleleft/\triangleright$ eine Menü-Position, und drücken Sie \odot .
Die Menü-Position wurde eingestellt.

Transparent

Stellen Sie die Transparenz für die Anzeige des Menüs wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie \odot .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie \odot .
- (3) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Transparent>, und drücken Sie \odot .
Das Menü <Transparent> wird angezeigt.
- (4) Stellen Sie die Transparenz mit der Taste \triangleleft oder \triangleright ein, und drücken Sie \odot .
Die Transparenz wurde eingestellt.

Einschaltzeit

Stellen Sie die Anzeigzeit des Menüs wie folgt ein:

- (1) Wählen Sie im Justierungsmenü <Andere Funktion>, und drücken Sie \odot .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Menü Einstellung>, und drücken Sie \odot .
- (3) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Einschaltzeit>, und drücken Sie \odot .
Das Menü <Einschaltzeit> wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie „Ein“ mit der Taste \triangleleft oder ∇ .
- (5) Wählen Sie mit \triangleleft oder \triangleright eine AUS-Zeit (15, 30, 45 oder 60 Sekunden), und drücken Sie \odot .
Die Einstellung der Einschaltzeit wurde ausgeführt.

HINWEIS

- Die Anzeigzeit des Menüs „FineContrast“ bleibt unverändert.

2-9 Anzeigen von Informationen/Einstellen der Sprache

- So überprüfen Sie Einstellungen, Nutzungsdauer, etc.

[Informationen]

Mit dieser Funktion überprüfen Sie Einstellungen, die Modellbezeichnung, Seriennummer und Nutzungsdauer des Monitors.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Informationen>, und drücken Sie .
Das Menü <Informationen> wird angezeigt.
- (2) Drücken Sie anschließend , um die Einstellungen zu überprüfen.

- So stellen Sie eine anzuzeigende Sprache ein [Sprache]

Wählen Sie eine Sprache für das Justierungs Menü.

Mögliche Sprachen

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Schwedisch/Japanisch

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Sprache>, und drücken Sie .
Das Menü <Sprache> wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie mit  eine Sprache, und drücken Sie .
Die Sprache wurde eingestellt.

2-10 Wiederherstellen von Standardeinstellungen

- So setzen Sie die Farbeinstellungen zurück [Zurücksetzen]

Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für die Farbeinstellungen wieder her.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Farbe>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Farbe> die Option <Zurücksetzen>, und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste  oder , und drücken Sie .
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

- So setzen Sie alle Einstellungen zurück [Zurücksetzen]

Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für alle Einstellungen/Justierungen wieder her.

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Zurücksetzen>, und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie <Zurücksetzen> mit der Taste  oder , und drücken Sie .
Die Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.

HINWEIS

- Die Nutzungsdauer liegt beim Kauf des Monitors aufgrund von werkseitigen Inspektionen nicht immer bei „0“.

HINWEIS

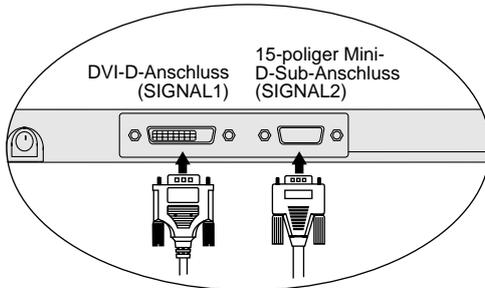
- Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie unter „Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)“ auf Seite 28.

Kapitel 3 Anschließen von Kabeln

3-1 Anschließen von zwei PCs an den Monitor

Zwei PCs lassen sich über den 15-poligen DVI-I- und Mini-D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an den Monitor anschließen.

Beispiele



PC 1		PC 2			
Digital	DVI	Signalkabel (FD-C39 mitgeliefert)	Signalkabel MD-C87 (mitgeliefert)	15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss	Analog

Wählen des Eingangssignals



Wechseln Sie durch Drücken der Taste (S) das Eingangssignal. Das Eingangssignal wechselt bei jedem Drücken der Taste (S). Wird das Eingangssignal gewechselt, erscheint für 2 Sekunden der aktive Signaltyp (Analog oder Digital) oben rechts im Bildschirm.

- **So stellen Sie das automatische Wechseln des Eingangssignals ein [Eingangssignal]**

Der Monitor erkennt den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden. Wird ein PC ausgeschaltet oder der Energiesparmodus für den PC aktiviert, zeigt der Monitor automatisch die Signale des anderen PCs an.

Prioritätseinstellung	Funktion
Automatik	Wird ein PC ausgeschaltet oder der Energiesparmodus für den PC aktiviert, zeigt der Monitor automatisch den Eingang des anderen PCs an.
Manuell	Der Monitor erkennt die Eingänge des PCs nicht automatisch. Wählen Sie mit der Taste Ⓢ ein aktives Eingangssignal.

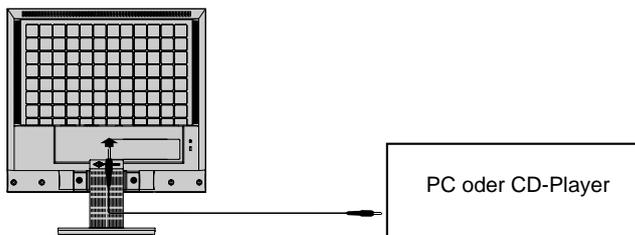
[Eingangssignaleinstellung]

- (1) Wählen Sie im Justierungs Menü <Andere Funktion>, und drücken Sie **Ⓞ**.
- (2) Wählen Sie im Menü <Andere Funktion> die Option <Eingangssignal>, und drücken Sie **Ⓞ**.
Das Menü <Eingangssignal> wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie „Automatik“ oder „Manuell“ mit der Taste **⬆** oder **⬇**, und drücken Sie **Ⓞ**.
Die Eingangsprioritätseinstellung wurde ausgeführt.

3-2 Anschließen eines Lautsprechers

1 Schließen Sie das Stereo Mini-Jack-Kabel hinten am Monitor am Anschluss des Audioeingangs an.

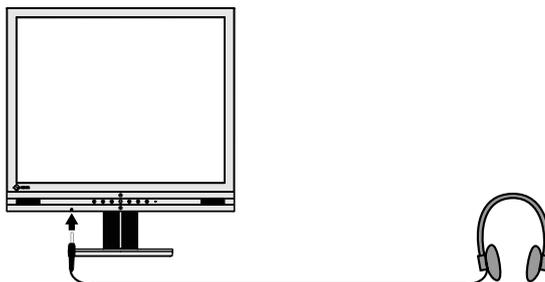
2 Schließen Sie das andere Kabelende an den Anschluss des Audioausgangs eines Peripheriegeräts (PC oder CD-Player) an.



- **So geben Sie Ton wieder**

Audiosignale können über einen Lautsprecher oder über Kopfhörer ausgegeben werden.

Wurden Kopfhörer angeschlossen, wird kein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.



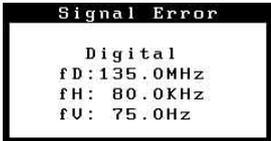
Hinweis

- Vor dem Anschließen/Entfernen eines Peripheriegeräts (PC, CD-Player usw.) an den/vom Monitor müssen der Monitor und das Gerät abgeschaltet werden.
- Verwenden Sie zum Anschließen von Peripheriegeräten das mitgelieferte Stereo Mini-Jack-Kabel.

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Besteht ein Problem auch nach Anwendung aller angegebenen Lösungen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

- Problem: Kein Bild → Siehe Nr. 1 - Nr. 2.
- Bildprobleme → Siehe Nr. 3 - Nr. 11.
- Sonstige Probleme → Siehe Nr. 12 - Nr. 15.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigenstatus: Aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie den Monitor aus und nach wenigen Minuten wieder ein.
<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigenstatus leuchtet blau. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Helligkeitseinstellung.
<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigenstatus leuchtet gelb. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Computer ein. • Wechseln Sie mit der Taste Ⓢ das Eingangssignal. • Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste.
2. Die nachstehende Meldung erscheint für etwa 40 Sekunden. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn kein Signal übertragen wird. 	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Eingangssignal nicht korrekt übertragen wird, der Monitor jedoch ordnungsgemäß funktioniert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die links stehende Meldung wird angezeigt, wenn PCs das Signal nicht gleich nach dem Einschalten übertragen. • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. • Wechseln Sie mit der Taste Ⓢ das Eingangssignal.
<ul style="list-style-type: none"> • Die nachstehende Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Diese Signalfrequenz wird rot angezeigt.) Beispiel: 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms einen geeigneten Anzeigemodus. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.
3. Anzeigeposition ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie mit der Option <Position> die obere linke Ecke des Bildes an die Markierung auf dem Bildschirm an. • Wählen Sie eine Auflösung (720 x 400 oder 320 x 200) für das Signal, das über <VGA-Auswahl> zum Anzeigen des Bildparameters in einer geeigneten Position übertragen wird. Diese Funktion steht nur bei einer Auflösung von 720 x 400 oder 320 x 200 zur Verfügung. • Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie zum Ändern der Anzeigeposition das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden).
4. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm oder ein Teil des Bilds flackert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Einstellung über das Justiermenü im Menü <Bildparameter> mithilfe der Option <Takt> durch.

Probleme	Mögl. Ursache und Lösung
<p>5. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie die Einstellung mit <Phase> aus.
<p>6. Zeichen sind unscharf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie die Einstellung mit <Glätten> aus.
<p>7. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel eingestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit über <Helligkeit> ein. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)
<p>8. Nachbilder treten auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie für eine lang andauernde Bildanzeige einen Bildschirmschoner oder eine Abschaltfunktion. Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie langes Anzeigen desselben Bildes.
<p>9. Grüne, rote, blaue, weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.
<p>10. Störende Muster oder Fingerabdrücke bleiben auf dem Bildschirm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.
<p>11. Das Symbol [Glätten] im Justiermenü [Bildparameter] kann nicht ausgewählt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion <Glätten> ist bei der Auflösung von 1.280 x 1.024 deaktiviert
<p>12. Das Hauptmenü des Justiermenüs wird nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Funktion zur Justiersperre aktiviert ist. Prüfen Sie, ob das Menü „FineContrast“ ausgeführt wird. (Siehe „Einfache Einstellung [Menü „FineContrast“]“ auf Seite 15.)
<p>13. Das Menü „FineContrast“ wird nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Hauptmenü des Justiermenüs ausgeführt wird. (Siehe „Erweiterte Einstellungen [Justiermenü]“ auf Seite 16.)
<p>14. Die Taste  funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Taste  ist deaktiviert, wenn ein digitales Signal übertragen wird. Prüfen Sie, ob die Tasten gesperrt sind. Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder falls Sie Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben. Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
<p>15. Kein Audio.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Stereo Mini-Jack-Kabel richtig eingesteckt ist. Prüfen Sie, ob <Lautstärke> auf „0“ eingestellt ist. Prüfen Sie, ob <Stumm> auf „Ein“ eingestellt ist. Prüfen Sie die Einstellungen des PCs und die Audiosoftware.

Kapitel 5 Referenz

5-1 Anbringen eines Schwenkarms (Option)

Statt des Standfußes kann ein Schwenkarm oder ein anderer Standfuß am Monitor angebracht werden. Verwenden Sie einen EIZO-Schwenkarm oder -Standfuß.

[Anbringen]

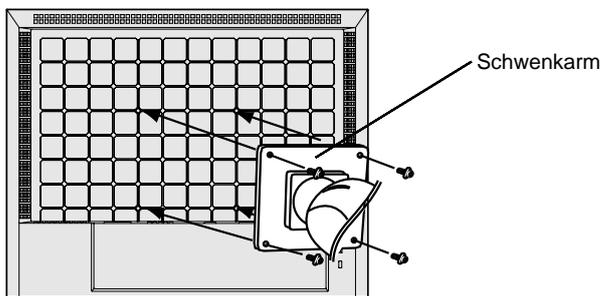
1 Legen Sie den LCD-Monitor auf ein weiches Tuch, das auf einer stabilen Unterlage ausgebreitet ist. Das Display muss dabei nach unten zeigen.

2 Entfernen Sie den Standfuß. (Sie benötigen dafür einen Schraubenzieher.)

Lösen Sie mit dem Schraubenzieher die beiden Schrauben (M4 × 10 mm), die das Gerät und den Standfuß verbinden.

3 Bringen Sie den Monitor an den Schwenkarm oder Standfuß an.

Befestigen Sie mithilfe eines Schraubenziehers den Standfuß mit 4 Schrauben (M4 × 12 mm) am Monitor.



Fixierschrauben: M4 × 12mm (4 Stck.)

5-2 Reinigung

Reinigen Sie den Monitor regelmäßig, um ihn sauber zu halten und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

Gehäuse

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen in mildes Reinigungsmittel eingetauchten Tuch.

LCD-Display

- Säubern Sie das LCD-Display mit einem weichen Tuch aus Baumwolle oder einem Brillenputztuch.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch entfernen. Wischen Sie anschließend für ein besseres Resultat mit einem trockenen Tuch nach.

Hinweis

- Wenn Sie einen Schwenkarm eines anderen Herstellers benutzen wollen, achten Sie darauf, dass der Arm folgende Spezifikationen erfüllt:
 - Lochabstand für die Schrauben zur Armmontage: 100 mm × 100 mm (VESA-konform)
 - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen
- Schließen Sie die Kabel nach dem Anbringen des Arms an.

Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Chemikalien wie Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs, Alkohol oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das LCD-Display beschädigt werden.

HINWEIS

- „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung der Displayoberfläche empfohlen.

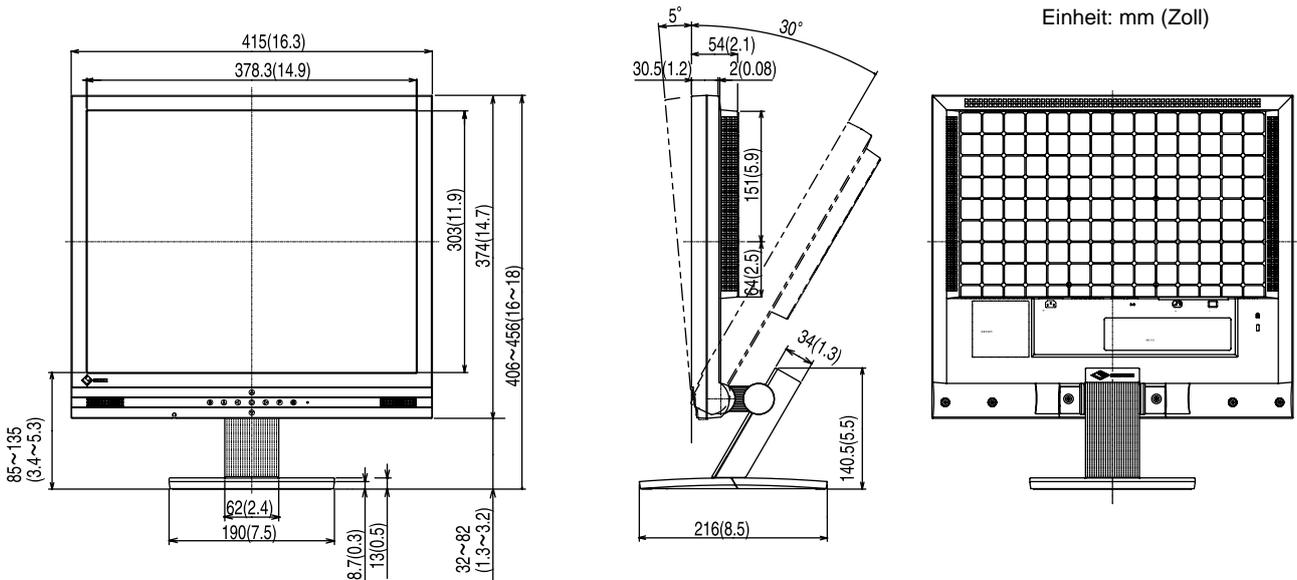
5-3 Spezifikationen

LCD-Display	48 cm (19 Zoll), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: horizontal 170°, vertikal 155° (CR>5)
Punktabstand	0,294 mm
Horizontale Abtastfrequenz	Analog: 24,8 - 80 kHz (automatisch) Digital: 31 - 64 kHz
Vertikale Abtastfrequenz	Analog: 50 - 75,1 Hz (automatisch) Digital: 59 - 61 Hz (VGA-Text: 69 - 71 Hz)
Auflösung	1.280 Punkte x 1.024 Zeilen
Punktfrequenz (max.)	Analog: 135 MHz Digital: 108 MHz
Anzeigefarben (max.)	16 Millionen Farben
Sichtbare Bildgröße (H x V)	376,3 mm x 301 mm
Spannungsversorgung	100 - 120 VAC ± 10% 50/60 Hz 0,8 A 200 - 240 VAC ± 10% 50 Hz 0,45 A
Leistungsaufnahme	Max.: 50 W (normaler Modus) Min.: 45 W (normaler Modus) Energiesparmodus: Max. 2 W (für einzelnen Signaleingang) Netzschalter ausgeschaltet: Max. 1 W
Signaleingänge	DVI-D-Anschluss, 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss
Analoges Eingangssignal (Video)	Getrennt, TTL, Positiv/Negativ
Digitales Eingangssignal	TMDS (Einzel-Link)
Speicher (Video)	45 (werkseitig voreingestellt: 20)
Plug & Play	VESA DDC 2B
Verstärker Ausgang (max.)	1 W + 1 W
Audioeingang	Eingangsimpedanz: 47 kΩ (üblich) Eingangsempfindlichkeit: 500 mV
Ausgangspegel Kopfhörer	6 mW + 6 mW (Verstärker Ausgang: 1 W + 1 W)
Abmessungen (Hauptgerät)	415 mm x 406 - 456 mm x 216 mm (B x H x T) (16,3 x 16,0 - 18,0 x 8,5 Zoll (B x H x T))
Abmessungen (ohne Standfuß)	415 mm x 374 mm x 54 mm (B x H x T) (16,3 x 14,7 x 2,1 Zoll (B x H x T))
Gewicht (Hauptgerät)	6,3 kg (13,9 lbs.)
Gewicht (ohne Standfuß)	4,8 kg (10,6 lbs.)
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur -0°C - 35°C (32 °F - 95 °F) Lagertemperatur -20 °C -60 °C (-4 °F - 140 °F) Relative Luftfeuchte: 30% - 80% (ohne Kondensierung)

Standardeinstellungen (Werkeinstellungen)

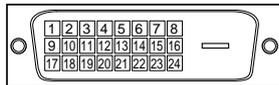
	Analogeingang	Digitaleingang
Helligkeit	100%	100%
Glätten	3	
FineContrast-Modus	Benutzerdefiniert	
PowerManager	VESA DPMS	DVI DMPM
Eingangssignal	Automatik	
Abschaltfunktion	Aus	
Sprache	Englisch	

Äußere Abmessungen



Pin-Belegung

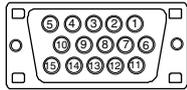
- DVI-D-Anschluss



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	TMDS Data 2-	11	TMDS Data1/3 Shield	21	NC*
2	TMDS Data 2+	12	NC*	22	TMDS Clock shield
3	TMDS Data2/4 Shield	13	NC*	23	TMDS Clock+
4	NC*	14	+5V Power	24	TMDS Clock-
5	NC*	15	Ground (For +5V)	C1	Analog Red
6	DDC Clock (SCL)	16	Hot Plug Detect	C2	Analog Green
7	DDC Data (SDA)	17	TMDS Data0-	C3	Analog Blue
8	NC*	18	TMDS Data0+	C4	Analog Horizontal Sync
9	TMDS Data1-	19	TMDS Data0/5 Shield	C5	Analog Ground (analog R,G,&B return)
10	TMDS Data1+	20	NC*		

(NC*: No Connection)

- 15-poliger Mini-D-Sub-Verbinder



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	Rot	6	rote Erdung	11	(gebrückt auf Pin 10)
2	Grün	7	grüne Erdung	12	Daten (SDA)
3	Blau	8	blaue Erdung	13	Horiz. Sync.
4	Erdung	9	KV	14	Vertik. Sync.
5	KV	10	Erdung	15	Takt (SCL)

Optionenliste

Reinigungsset	EIZO ScreenCleaner
---------------	--------------------

5-4 Glossar

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixeln), die durch Aufleuchten den Bildschirminhalt darstellen. Der EIZO M1900-Monitor setzt sich aus 1280 horizontalen und 1024 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1.280 × 1.024 Pixel werden alle Pixel im Vollbildmodus angezeigt (1:1).

Bereich

Die Bereichseinstellungen steuern den Ausgangssignalebene, sodass der gesamte Farbverlauf angezeigt werden kann. Die Bereichseinstellungen sollten vor den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

DVI (Digital Visual Interface)

Bei DVI handelt es sich um einen digitalen Schnittstellenstandard. DVI ermöglicht die direkte und verlustfreie Übertragung digitaler PC-Daten.

Verwendet werden hierbei das TMDS-Signalübertragungsverfahren sowie DVI-Anschlüsse. Man unterscheidet zwei Arten von DVI-Anschlüssen: DVI-D-Anschlüsse (ausschließlich für digitale Signale) und DVI-I-Anschlüsse (sowohl für digitale als auch für analoge Signale).

DVI DMPM (DVI Digital Monitor Power Management)

Energiesparsystem für eine digitale Schnittstelle. Der Status „Monitor EIN (Betriebsmodus)“ und „Aktiv Aus (Energiesparmodus)“ sind Voraussetzung für die Verwendung von DVI DMPM als Energiesparfunktion.

Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Ein LCD-Monitor stellt Farben mithilfe von Licht dar, das den Farbfilter des LCD-Displays durchdringt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann durch Ändern der Intensität, mit der das Licht die einzelnen Farbfilter durchdringt, verändert werden.

Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht-linear auf eine Änderung des Eingangssignalpegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Ein geringer Gamma-Wert liefert Bilder mit geringem Kontrast, wohingegen ein hoher Gamma-Wert für kontrastreiche Bilder sorgt.

Phase

„Phase“ beschreibt die Abtastfrequenz für die Umwandlung von analogen in digitale Signale. Durch Justieren dieses Parameters wird der Takt angepasst. Es empfiehlt sich, Phaseneinstellungen erst dann vorzunehmen, wenn der Takt korrekt angepasst wurde.

sRGB (Standard RGB)

Internationaler Standard für den „Farbraum Rot, Grün und Blau“ bei Peripheriegeräten, wie z. B. Monitore, Drucker, Digitalkameras oder Scanner. Mit sRGB haben Internet-Nutzer die Möglichkeit, auf einfache Weise eine präzise Farbabstimmung vorzunehmen.

Takt

Bei der Umwandlung eines analogen Eingangssignals in ein digitales Signal zur Bildwiedergabe muss ein über den Analogeingang betriebener Monitor einen Takt mit einem Signal verwenden, dessen Frequenz auf die Punktfrequenz der verwendeten Grafikkarte abgestimmt ist.

Das nennt man Taktanpassung. Ist der Taktpuls nicht korrekt eingestellt, sind vertikale Balken auf dem Monitor zu sehen.

Temperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um ein Verfahren zum Messen des weißen Farbtons (üblicherweise angegeben in Grad Kelvin). Bei niedrigen Temperaturen bekommt das Bild einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt.

5000K: leicht rötlicher Weißton

6500K: warmer Weißton („Papierweiß“)

9300K: leicht bläulicher Weißton

TMDS (Transition Minimized Differential Signaling)

Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

VESA DPMS (Video Electronics Standards Association – Display Power Management Signaling)

Bei VESA handelt es sich um einen Signalstandard für PCs (Grafikkarte), der die Nutzung der Energiesparfunktion von Monitoren ermöglicht. DPMS bezeichnet den Signalstatus zwischen PC und Monitor.

5-5 Voreingestellte Taktraten

Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Videotaktraten:

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
VGA Graphic 320x200	25,2 MHz	Horizontal	31,5	Negativ	
		Vertikal	70,1	Positiv	
VGA TEXT 720x400	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	70,09	Positiv	
VGA 640x480	25,2 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
Macintosh 640x480	30,2 MHz	Horizontal	35	Negativ	
		Vertikal	66,67	Negativ	
Macintosh 832x624	57,3 MHz	Horizontal	49,72	Negativ	
		Vertikal	74,55	Negativ	
Macintosh 1152x870	100,0 MHz	Horizontal	68,68	Negativ	
		Vertikal	75,06	Negativ	
Macintosh 1280x960	126,2 MHz	Horizontal	74,76	Positiv	
		Vertikal	74,76	Positiv	
VESA 640x480	31,5 MHz	Horizontal	37,86	Negativ	
		Vertikal	72,81	Negativ	
VESA 640x480	31,5 MHz	Horizontal	37,5	Negativ	
		Vertikal	75	Negativ	
VESA 800x600	36,0 MHz	Horizontal	35,16	Positiv	
		Vertikal	56,25	Positiv	
VESA 800x600	40,0 MHz	Horizontal	37,88	Positiv	
		Vertikal	60,32	Positiv	
VESA 800x600	50,0 MHz	Horizontal	48,08	Positiv	
		Vertikal	72,19	Positiv	
VESA 800x600	49,5 MHz	Horizontal	46,88	Positiv	
		Vertikal	75	Positiv	
VESA 1024x768	65,0 MHz	Horizontal	48,36	Negativ	
		Vertikal	60	Negativ	
VESA 1024x768	75,0 MHz	Horizontal	56,48	Negativ	
		Vertikal	70,07	Negativ	
VESA 1024x768	78,8 MHz	Horizontal	60,02	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1152x864	108,0 MHz	Horizontal	67,5	Positiv	
		Vertikal	75	Positiv	
VESA 1280x960	108,0 MHz	Horizontal	60	Positiv	
		Vertikal	60	Positiv	
VESA 1280x1024	108,0 MHz	Horizontal	63,98	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1280x1024	135,0 MHz	Horizontal	79,98	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	

Hinweis

- Je nach angeschlossenem PC kann die Anzeigeposition variieren, sodass Justierungen mithilfe des Justierungsmenüs erforderlich sein können.
- Wird ein Eingangssignal verwendet, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, passen Sie den Bildschirm mithilfe des Justierungsmenüs an. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen nicht korrekt angezeigt wird.
- Bei Verwendung von Interlace-Signalen kann das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen im Justierungsmenü nicht korrekt dargestellt werden.

[Für graues Gehäuse]



Herzlichen Glückwunsch!

Der von Ihnen erworbene Monitor ist mit dem „TCO '03 Displays“- Siegel ausgezeichnet. Das bedeutet, dass Ihr Monitor gemäß einigen der weltweit strengsten Qualitäts- und Umwelтанforderungen produziert und getestet wurde. Bei der Entwicklung dieses Hochleistungsprodukts stand der Benutzer stets im Vordergrund. Des Weiteren wurde großer Wert auf Umweltverträglichkeit gelegt.

Einige der Anforderungen für die „TCO'03 Display“-Zertifizierung im Überblick:

Ergonomie

- Gute visuelle Ergonomie und Bildqualität zur Verbesserung der Arbeitsumgebung für den Benutzer und zur Reduzierung von Sehproblemen und anderen Belastungen. Wichtige Parameter hierfür: Leuchtdichte, Auflösung, Reflexion, Farbwiedergabe und Bildstabilität.

Energie

- Energiesparfunktion nach bestimmter Zeit – Vorteil sowohl für den Benutzer als auch für die Umwelt
- elektrische Sicherheit

Emissionen

- elektromagnetische Felder
- Geräuschentwicklung

Umweltverträglichkeit

- Die Produkte müssen recyclingfähig sein, und die Hersteller müssen über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen, wie z. B. EMAS oder ISO 14000.
- Beschränkungen bestehen für
 - chlorierte und bromierte Flammschutzmittel und Polymere
 - Schwermetalle wie Kadmium, Quecksilber und Blei

Die Anforderungen für dieses Zertifikat wurden von TCO Development in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Experten, Benutzern und Herstellern aus aller Welt entwickelt. TCO setzt sich seit dem Ende der achtziger Jahre für die Entwicklung von anwenderfreundlicheren IT-Komponenten ein. Die erste Zertifizierung von Monitoren wurde 1992 vorgenommen und inzwischen erhalten wir aus der ganzen Welt Anfragen von Benutzern und Herstellern aus dem IT-Bereich.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tcodevelopment.com



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben soeben ein Produkt mit dem „TCO '99“-Siegel erworben! Damit haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das speziell für die Anforderungen im Berufsalltag entwickelt wurde. Mit dem Erwerb tragen Sie auch zu einer Entlastung der Umwelt bei und unterstützen die weitere Entwicklung umweltfreundlicher elektronischer Geräte.

Warum gibt es überhaupt Computer mit Umweltzertifikat?

In vielen Ländern hat sich die Zertifizierung zu einer festen Größe bei dem Versuch entwickelt, Produkte und Dienstleistungen verstärkt auf Umweltfreundlichkeit hin zu entwickeln. Das Hauptproblem bei Computern und anderen elektronischen Geräten besteht darin, dass sowohl während des Fertigungsprozesses als auch in den Produkten selbst unumweltschädliche Materialien zum Einsatz kommen. Da es bis dato noch nicht möglich ist, beim Recycling der Mehrzahl elektronischer Geräte ein zufrieden stellendes Ergebnis zu erzielen, gelangen viele dieser schädlichen Substanzen früher oder später in die Umwelt.

Auch andere Charakteristiken von Computern, wie z. B. der Stromverbrauch, sind bei der Beurteilung unter den Aspekten des Arbeitsumfelds (intern) und der Umwelt (extern) von Bedeutung. Da alle Methoden der Stromerzeugung negative Auswirkungen auf die Umwelt haben (beispielsweise säurehaltige und zum Klimawandel beitragende Emissionen oder Atommüll), ist Energiesparen besonders wichtig. Gerade in Büros werden elektronische Geräte oftmals nicht ausgeschaltet, wodurch große Mengen an Energie verbraucht werden.

Was umfasst die Zertifizierung?

Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien für das „TCO '99“-Zertifikat, das bei der internationalen Kennzeichnung der Umweltverträglichkeit von PCs verwendet wird. Das Zertifikat wurde in gemeinsamer Anstrengung mit der TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees; schwedische Konfederation professioneller Angestellter), Svenska Naturskyddsforeningen (schwedische Gesellschaft für den Naturschutz) und Statens Energimyndighet (nationale schwedische Energieadministration) erarbeitet.

Die Anforderungen für die Genehmigung eines Zertifikats sind vielfältig: Umweltverträglichkeit, Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit, Emission elektrischer und magnetischer Felder, Energieverbrauch und elektrische und feuertechnische Sicherheit.

Die Umweltaspekte beinhalten Beschränkungen für das Vorhandensein und die Verwendung u. a. von Schwermetallen, chlorierten und bromierten Flammschutzmitteln, FCKWs (Freon) sowie chlorhaltigen Lösungsmitteln. Das Produkt muss recyclingfähig sein und der Hersteller muss über eine Umweltschutzrichtlinie verfügen, die in jedem Land, in dem er tätig ist, zur Anwendung kommt.

Die Energieanforderungen beinhalten die Forderung, dass der Computer und/oder der Bildschirm seinen Energieverbrauch in einem oder mehreren Schritten reduziert, wenn eine gewisse Zeit nicht mit ihm gearbeitet wird. Die Zeit, bis der Computer wieder aktiviert wird, muss für den Benutzer in einem vernünftigen Rahmen liegen.

Zertifizierte Produkte müssen strengste Umwelanforderungen erfüllen, beispielsweise auf dem Gebiet der Reduzierung elektrischer oder magnetischer Felder, körperlicher und visueller Ergonomie oder guter Benutzerfreundlichkeit.

Auf der rechten Seite finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Umwelanforderungen, die dieses Produkt erfüllt. Eine vollständige Aufstellung der erfüllten Umwelanforderungen können Sie unter folgender Adresse anfordern:

TCO Development
SE-114 94 Stockholm, Schweden
Fax: +46 8 782 92 07
E-Mail (Internet): development@tco.se
Aktuelle Informationen zu Produkten mit dem „TCO '99“-Siegel erhalten Sie auch im Internet unter:
<http://www.tcodevelopment.com/>

For U.S.A. , Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

FCC Declaration of Conformity

We, the Responsible Party

EIZO NANAOTECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630

Phone: (562) 431-5011

declare that the product

Trade name: EIZO

Model: FlexScan M1900

is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- * Reorient or relocate the receiving antenna.
- * Increase the separation between the equipment and receiver.
- * Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- * Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (D-SUB mini 15 pin - D-SUB mini 15 pin, the enclosed signal cable)
- Stereo mini-jack cable

Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor

Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegeben.
- b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
- c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
- d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten $\geq 5^\circ$).
- e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max. $\pm 180^\circ$). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
- f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
- g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
- h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippstabil sein.

Hinweis zur Ergonomie :

Dieser Monitor erfüllt die Anforderungen an die Ergonomie nach EK1-ITB2000 mit dem Videosignal, 1280 × 1024 (M1900) RGB analog, 0,7 Vp-p und mindestens 75,0 Hz Bildwiederholfrequenz, non interlaced. Weiterhin wird aus ergonomischen Gründen empfohlen, die Grundfarbe Blau nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Erkennbarkeit, Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast.)

„Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779“

Recycle Auskunft

Die Rücknahme dieses Produktes nach Nutzungsende übernimmt EIZO in Deutschland zusammen mit dem Partner eds-r gmbh rucknahmesysteme. Dort werden die Geräte in ihre Bestandteile zerlegt, die dann der Wiederverwertung zugeführt werden. Um einen Abholtermin zu vereinbaren und die aktuellen Kosten zu erfahren, benutzen Sie bitte folgende Rufnummer: 02153-73 35 00. Weitere Informationen finden Sie auch unter der Internet-Adresse: www.eizo.de.

Recycling Information for customers in Switzerland:

All recycling information is placed in the SWICO's website.
<http://www.swico.ch>

Recycling-Information für Kunden in der Schweiz:

Alle Informationen zum Thema Recycling finden Sie auf der Homepage des Branchenverbandes SWICO.
<http://www.swico.ch>

Renseignements de recyclage pour les clients en Suisse:

Vous trouvez tous les renseignements pour le sujet de recyclage sur la page WEB de l'UNION DE BRAN CHE SWICO.
<http://www.swico.ch>

Recycling Information for customers in USA:

All recycling information is placed in the EIZO Nanao Technologies, Inc's website.
<http://www.eizo.com>

Återvinnings information för kunder i Sverige:

All information om återvinning finns på Eizo Europe AB:s hemsida:
www.eizo.se



EIZO NANA O CORPORATION

153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan
Phone: +81 76 277 6792 Fax: +81 76 277 6793

EIZO NANA O TECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.
Phone: +1 562 431 5011 Fax: +1 562 431 4811

EIZO EUROPE AB

Lovangsvagen 14 194 61, Upplands Väsby, Sweden
Phone: +46 8 590 80 000 Fax: +46 8 590 91 575

EIZO NANA O AG

Moosacherstrasse 6, Au CH - 8820 Wadenswil, Switzerland
Phone: +41-0-44 782 24 40 Fax: +41-0-44 782 24 50

Avnet Technology Solutions GmbH

Lötscher Weg 66, D-41334 Nettetal, Germany
Phone: +49 2153 733-400 Fax: +49 2153 733-483

<http://www.eizo.com/>

1st Edition-September, 2005

03V21715A3
(U.M-M1900-DE)